

ROGER PIEP RP 77

Der neue und verbesserte Roger Piep (RP 77) bietet jetzt folgende Vorteile:

- Einstellbare Tonhöhe und Tonlänge**
- größerer Betriebsspannungs-Bereich**
- Befestigung einfach und schnell,**
- verschiedene Tonfolgen**
- problemloser Anschluß an die PTT- und NF-Leitung**
- durch SMD kleiner und flacher**



Anschaltung

Eingesetzt wird der RP 77 zwischen Mikrofon und Mikrofoneingang am Transceiver. Nur durch Einschalten der Betriebsspannung wird die Funktion des Roger Pieps aktiviert. Das heißt, die NF- und Masseleitungen werden parallel an den Roger Piep geschaltet. Die PTT-Leitung vom Mikrofon wird mit dem PTT-Eingang -Roger-Piep, die PTT-Leitung vom Transceiver mit dem PTT-Ausgang - Roger Piep verbunden. Die Betriebsspannung kann von einer 9 V Batterie oder über einen kleinen Widerstand von ca. 47 Ohm vom 5 V bzw. 8 V Pin an der Mikrofonbuchse entnommen werden. Zur besseren Mikrofonleitungs-Entkopplung **z.B. bei ICOM** kann es vorteilhaft sein, den beigefügten 100 nF- Kondensator in die NF-Leitung von der Mikrofonbuchse zum RP77-Modul („NF“-Lötpoint) einzufügen.

Ton-Programmierung

Die K-Tonfolge steht am Punkt "K/R-Ton" zur Verfügung. Andere Tonfolgen, wie Dauerton usw. sind am Punkt "D-Ton" auf der Baugruppe zu finden. Dafür müssen aber die 2 Drahtbrücken "P1" und "P2" mit den entsprechenden Ausgängen K oder R verbunden werden.
Beispiel: Siehe Programmierung auf der Rückseite dieser Beschreibung

Tonfrequenz:

Mit Hilfe des Trimmers Tonfrequenz kann die Tonhöhe oder Tonfrequenz (z.B. 1750 Hz) verändert bzw. angepaßt werden. Achtung, den Trimmer langsam drehen.

Tonlänge / Geschwindigkeit: Durch Änderung des Trimmers Geschwindigkeit läßt sich die Ablaufgeschwindigkeit bzw. Tonlänge bestimmen.

Roger-Piep im Gehäuse:

Die Beschaltung der Mikrofonbuchse und des Steckers läßt sich für Ihren Transceiver aus der von uns beigefügten Beschreibung ("Beschaltung des Mikrofonsteckers") erkennen. Sollte der Roger-Piep nicht funktionieren, so überprüfen Sie bitte die Beschaltung oder die Betriebsspannung der eingesetzten 9-Volt-Batterie.

Auf der Rückseite des betriebsbereiten Roger Pieps im Metallgehäuse befindet sich jetzt als Verbesserung noch eine 5-polige Buchse zur individuellen Anschaltung anderer Geräte die eine zusätzliche Verbindung zur Mikrofonbuchse benötigen, z. B. bei AMTOR, RTTY, SSTV, Paket-radio, Kassettenrecorder usw. Sie brauchen dafür kein Loch mehr bohren und eine Buchse suchen.

Besondere Hinweise:

Bei verschiedenen Mikrofonen werden die Sprechkapseln durch einen 2. PTT-Kontakt bei Empfang überbrückt bzw. kurzgeschlossen. Bitte dann im Mikrofon die Kurzschluß - Drahtbrücke entfernen oder den Kontakt isolieren.

Wenn der Transceiver nicht direkt mit dem RP gesteuert werden kann, ist es möglich vom Punkt "PTT-Aus" der RP-Baugruppe ein kleines Relais (an +, I max. 0,5 A) zu steuern. Der Relaiskontakt schaltet dann den Transceiver.

Roger- Piep RP77 für DX, Contest, im QRM, im Rauschen ...

Ist die NF vom Roger Piep zu stark und wird der Modulator übersteuert, so kann in die NF-Leitung am NF-Ausgang der RP - Baugruppe ein 1/4 W Widerstand von 1-100 kOhm (R) eingefügt werden. Sollte die NF vom RP aber zu leise sein, so sollte ein kleiner ca. 100nF Kondensator direkt in die NF-Ltg. zwischen Mikrofon und RP-Modul geschaltet werden. Entkopplung. Bei verschiedenen Transceivern z.B. FT290/790 ist es hilfreich die Mikrofonleitung "NF" (weiß) mit einem 4,7kOhm 1/3W gegen Masse/Schirm abzuschließen / belasten.

Bei Icom Transceiver den 100nF Kondensator in die Leitung zur Mikrofonbuchse Pin 1 legen !

Beim Einschalten des RP kann eventuell der Transceiver von Empfang auf Senden schalten. Ein kurzes Drücken auf die PTT - Taste am Mikrofon schaltet den RP in die Ruhestellung (reset)

Programmierung:

Punkt P1 verbinden mit "K",

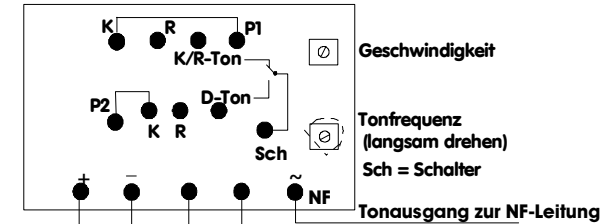
Tonfolge K :

Punkt P2 mit " K "

Tonfolge R :

Punkt P1 verbinden mit "R"

Punkt P2 mit " R "

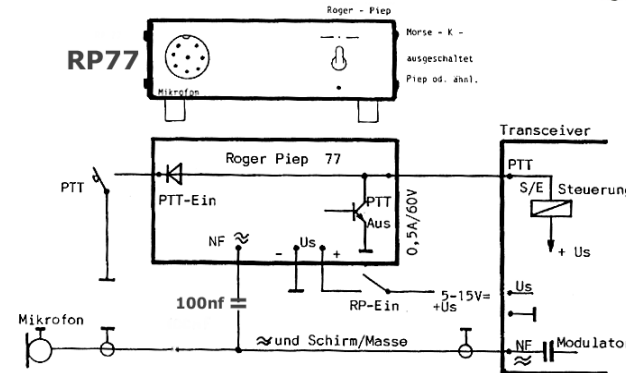


+ Us - Us und Masse PTT-Ausgang PTT- Eingang - von der Mikrofon-PTT-Taste
Stromversorgung 6-15V/DC - zum TX " Send "



Bei Icom Transceiver beachten:

in die NF-Leitung zur Mic-Buchse einen Kondensator von 100 - 470 nF legen!



Eurofrequency Dierking
NF/HF-Technik
www.eurofrequency.de
Email: info@eurofrequency.de